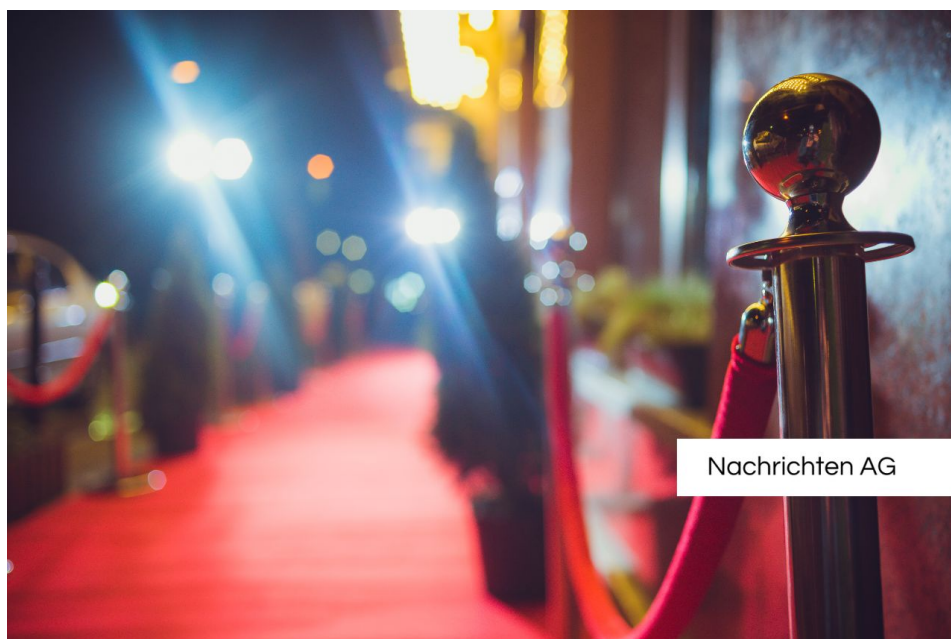


Kristen Stewart: Heimliche Hochzeit mit Dylan Meyer am Ostersonntag!

Kristen Stewart hat heimlich Dylan Meyer geheiratet. Die Zeremonie fand am Ostersonntag in Los Angeles in Stewarts Haus statt.



Los Angeles, USA - Kristen Stewart hat Berichten zufolge in einer kleinen Zeremonie ihre Verlobte Dylan Meyer geheiratet. Die Hochzeit fand am Ostersonntag in Los Angeles statt und wurde in Stewarts eigenem Haus gefeiert. Laut dem US-Promi-Portal **Gala** waren unter den Gästen auch Prominente wie die Schauspielerin Ashley Benson anwesend. Fotos zeigen, wie Stewart ihrer Partnerin einen Ring ansteckt und sich für einen Kuss nähert. Beide trugen helle, elegante Kleider, wobei Dylan Meyer ein champagnerfarbenes Kleid mit Kragen und transparenter Oberseite wählte, während Stewart sich für ein Kleid mit silbernem Muster entschied.

Die Beziehung zwischen Stewart und Meyer besteht seit 2019,

und das Paar verlobte sich im November 2021. Stewart hatte nie eine große Hochzeit geplant, was sie bereits im Februar 2024 in einem Interview mit dem „Rolling Stone“ erklärte. Außerdem äußerte sie den Wunsch, in der Zukunft Kinder zu bekommen.

Kristen Stewarts Karriere

Kristen Jaymes Stewart, geboren am 9. April 1990 in Los Angeles, wuchs in einer Familie auf, die stark mit der Unterhaltungsindustrie verbunden war. Ihr Vater, John Stewart, war Regieassistent und Fernsehproduzent, während ihre Mutter, Jules Mann-Stewart, als Script Supervisor und Filmemacherin arbeitete. Ursprünglich wollte Stewart hinter der Kamera als Drehbuchautorin oder Regisseurin arbeiten, wurde jedoch mit nur acht Jahren von einem Talentscout während eines Schulstücks entdeckt. **Acting Magazine** berichtet, dass Stewart 2001 ihr Spielfilmdebüt in „The Safety of Objects“ gab und mit einer bedeutenden Rolle in „Panic Room“ im Jahr 2002 große Anerkennung fand.

Ein Wendepunkt in ihrer Karriere war die Rolle der traumatisierten Highschool-Schülerin in „Speak“ (2004). Stewart gewann weltweite Berühmtheit durch ihre Darstellung von Bella Swan in der „Twilight“-Saga, die über 400 Millionen Dollar weltweit einspielte. Sie wiederholte ihre Rolle in allen vier Fortsetzungen der Reihe. Trotz einiger Kritik an ihrem Schauspielstil, verteidigte Stewart ihre Darbietung als passend für die Figur.

Engagement für die LGBTQ+ Gemeinschaft und künstlerische Integrität

Nach „Twilight“ verlagerte sie ihren Fokus auf unabhängige Filme wie „On the Road“ (2012), „Clouds of Sils Maria“ (2014), „Personal Shopper“ (2016), „Seberg“ (2019) und „Spencer“ (2021). Für „Clouds of Sils Maria“ erhielt sie 2015 einen César Award und wurde 2022 für „Spencer“ für einen Oscar nominiert.

Stewart gab 2017 öffentlich zu, bisexuell zu sein, und setzt sich aktiv für die LGBTQ+ Rechte und die Sichtbarkeit in Hollywood ein.

Neben ihrer Schauspielkarriere ist Stewart auch als Regisseurin aktiv und hat bereits die Kurzfilm „Come Swim“ (2017) inszeniert. Sie arbeitet zudem an einem Spielfilm basierend auf dem Buch „The Chronology of Water“ von Lidia Yuknavitch, der noch in der Planung ist. Stewarts Engagement für künstlerische Integrität zeigt sich nicht nur in ihrer Rollenwahl, sondern auch in ihrer Haltung gegenüber dem Hollywood-System, in dem sie Wert auf authentische Darstellung legt.

Kristen Stewart, die für ihre authentische Art und ihre künstlerischen Entscheidungen bekannt ist, bleibt eine beeindruckende Figur in der Filmindustrie, und ihre Ehe mit Dylan Meyer ist eine weitere Facette ihres dynamischen Lebens.

Details	
Vorfall	Heiratsantrag
Ort	Los Angeles, USA
Quellen	• www.gala.de • actingmagazine.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de